



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** **Interpellation von Klaus Kirchmayr, Grüne Fraktion:  
Kontrollversagen?**

**Autor/in:** [Klaus Kirchmayr](#)

**Mitunterzeichnet von:** --

**Eingereicht am:** 8. Mai 2014

**Bemerkungen:** --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Die Firma Swissterminal AG betreibt in Frenkendorf einen Container-Umschlagplatz. Dieser Betrieb wurde kürzlich vom kantonalen Sicherheitsinspektorat in die höchste von vier Gefahrenstufen eingestuft. Als Grund wurde ein "kritischer toxischer Stoff" angegeben. Die Neu-Einstufung in die Risiko-Kategorie 4 ("katastrophaler Störfall") ist mit diversen Auflagen verbunden. So muss insbesondere ein umfassendes Störfall-Konzept mit den Ereignisdiensten erarbeitet werden.

Es scheint so, dass auf dem betroffenen Gelände schon länger problematischen Stoffe umgeschlagen werden. Für die Überwachung und die Einhaltung der entsprechenden Vorschriften ist das Sicherheitsinspektorat zuständig. Im Zusammenhang mit der späten "Entdeckung" dieser potenziell gefährlichen Situation bitte ich den Regierungsrat um die schriftliche Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Um welchen kritischen toxischen Stoff handelt es sich, der zur Umstufung führte? Welche konkreten Gefahren gehen von diesem Stoff bei einem Störfall aus?
2. Welche Mengen wurden umgeschlagen? Was war die höchste je am Ort gelagerte Menge?
3. Welche Risiken birgt dieser Stoff für die Bevölkerung?
4. Seit wann wird dieser Stoff auf dem Gelände in Frenkendorf umgeschlagen?
5. Gibt es weitere, kritische toxische Stoffe auf dem Gelände? Wenn ja, seit wann. Wenn nein, gibt es dafür eine schriftliche Bestätigung der Firma Swissterminals AG?
6. Warum entdeckte das Sicherheitsinspektorat diesen Sachverhalt derart spät? Wurde bei der betroffenen Firma Vorort-Kontrollen durchgeführt? Wenn ja, wann und wie oft? Waren die Kontrollen angemeldet bzw. unangemeldet?
7. Welche Konsequenzen muss die betroffene Firma für die verspätete Meldung tragen? Auf welcher gesetzlichen Grundlage kann eine allfällige Strafe verhängt werden?
8. Beurteilt die Regierung die Prozesse im Sicherheitsinspektorat als genügend, angesichts des scheinbaren Kontrollversagens?
9. Wieviele Vorort-Kontrollen hat das Sicherheitsinspektorat in den Jahren 2012 und 2013 durchgeführt? Wieviele davon unangemeldet?
10. Wie ist die operative Kontrolle über die Prozesse des Sicherheitsinspektorats innerhalb der zuständigen Direktion geregelt? Gibt es hier Korrekturbedarf?